Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ar vnd ir ewige Zaffottung herz
du hast selbs gettragen dem crietz
gib mir vff zů heben mein crietz
dir nach zů volgen zů der ewig
en glorij amen

Zů dem nachfolgenden gebett ist ver
lichen allen büsenden menschen So
vill ablaß als offt der herz mitt
dem crietz nider ist geworfenn
vnd als vill Schleg im seine findt
gethon haben do sy in vnbarmh
ertziglichen an daß crietz genagle
tt haben Ittem vij mall ist der he
rz zů der erden gefelt worden